

Federführung:	Bürgermeister	Datum:	05.04.2024
Sachbearbeiter:	Thomas Schäfer	AZ:	108.50:Fachstelle Wohnungssicherung

Beratungsfolge	Termin		
Verwaltungsausschuss	16.04.2024	öffentlich	Beschluss

Gegenstand der Vorlage
Fachsstelle Wohnungssicherung - Jahresbericht 2023

Sachverhalt:

in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 10. April 2018 hat der Ausschuss der Verwaltung den Auftrag gegeben, eine positive Interessensbekundung an die Wohnungslosenhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH zurück zu melden, sich an der Fachstelle Wohnungssicherung zu beteiligen. Bereits damals waren die Rahmenbedingungen genannt, dass bis 31.12.2020 95% der anfallenden Kosten durch das EU-Förderprogramm „EHAP“ und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales getragen werden und lediglich 5% auf die teilnehmenden Kommunen anhand der Stellenanteile verteilt wird.

Ab dem Jahr 2021 war bereits damals eine Übernahme der Finanzierung zu 100% von den teilnehmenden Gemeinden angekündigt.

Seit dem 01.04.2019 ist die Fachstelle Wohnungssicherung auch in Hemmingen präsent und die Verwaltung hat sehr gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit gemacht.

Vor der Verwaltungsausschuss-Sitzung am 18. Februar 2020 konnten sich die Gremiumsmitglieder auch bei der Eröffnung einer Ausstellung über die Arbeit der Fachstelle Wohnungssicherung direkt mit der zuständigen Sozialarbeitern austauschen.

Auch hier war der Tenor, dass dies ein sehr wichtiges Angebot in der Gemeinde ist, um Obdachlosigkeit entgegen zu treten und auch die Gemeinde als Obdachlosenpolizei zu entlasten.

Mittels Umlaufbeschlusses, aufgrund der Corona-Pandemie, wurde am 14. April 2020 beschlossen, den Vertrag mit der Wohnungslosenhilfe Ludwigsburg gGmbH zur Fortführung der Fachstelle Wohnungssicherung zu unterzeichnen.

Die Gemeinde übernimmt hierbei die Kosten für einen Stellenumfang von 10%. Im Jahr 2024 beläuft sich der Betrag, zuletzt auch gestiegen wegen der erfolgten Tarifabschlüsse, auf 9.870 EUR.

Beigefügt ist der Jahresbericht 2023. Die Zahlen zeigen, wie wichtig diese Anlaufstelle in der Gemeinde geworden ist.

Erfreulich ist, dass 8 Beratungsprozesse erfolgreich abgeschlossen werden konnten und damit die Obdachlosigkeit von 21 Personen, davon 9 Minderjährigen, abgewehrt werden konnte.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Finanzierung:

31.80.0600

Letzte Beratung:

Umlaufbeschluss, 14.04.2020

Anlagenverzeichnis:

Jahresbericht 2023